

Programm:

Wissenswertes über das Phänomen des Greifvogelzuges wie Verbreitung, Lebensraum, Ernährung sowie Balz und Nestbau aber auch Bestandsentwicklung und Gefährdung, werden von unseren Naturpark-Betreuern während der Beobachtung erklärt und besprochen.

**Samstag, 21. August,
bis Sonntag, 5. September 2010**

**Villacher Alpenstrasse
Aussichtsplattform
Parkplatz 6
Nähe Alpengarten**

Täglich von 10 bis 15 Uhr

ARGE IP DOBRATSCH

INTERKOMMUNALE PLATTFORM
NATURPARK DOBRATSCH

**A-9500 Villach
Klagenfurter Straße 66**

Telefon: 04242-205-6017

**E-Mail: office@naturparkdobratsch.info
www.naturparkdobratsch.info**

Greifvogel Wochen

**im Naturpark
Dobratsch**



Naturpark Dobratsch



Naturpark Dobratsch



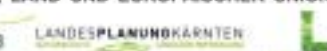
Arnoldstein

Bad Bleiberg

Nötsch
im Gailtal

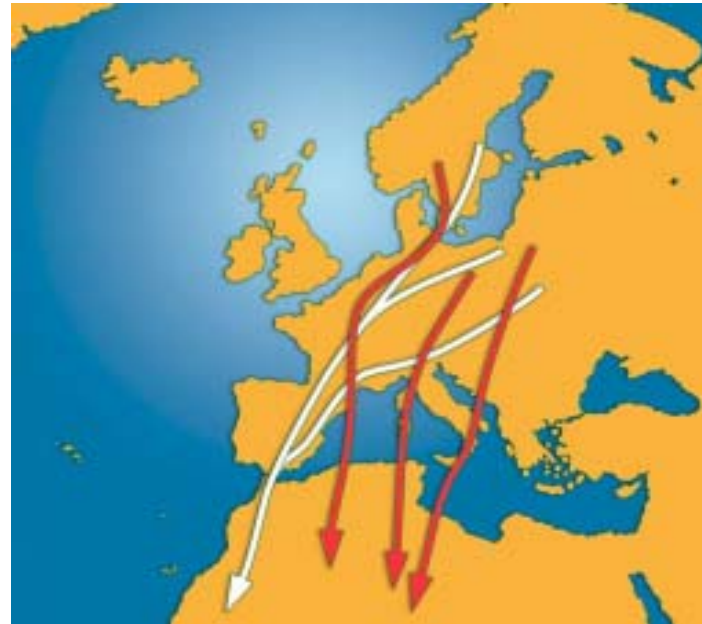


MIT UNTERSTÜTZUNG VON BUND, LAND UND EUROPÄISCHER UNION



Greifvogelzug: Über den Naturpark Dobratsch nach Afrika

Wie neue Forschungen von BirdLife Kärnten und dem Naturwissenschaftlichen Verein gezeigt haben, ziehen jährlich tausende Greifvögel über den Dobratsch. Unter ihnen befinden sich vornehmlich Schwarz- und Rotmilane, Rohr-, Wiesen- und Kornweihen, weiters Sperber, Mäusebussarde, Fischadler, Merline sowie Rotfuß-, Baum- und Turmfalken. Unerreicht im Alpenraum, ist aber der Durchzug des Wespenbussards (*Pernis apivorus*) von dem am Dobratsch und im Gailtal Ende August mehrere tausend Exemplare beobachtet werden können.



Zugrouten: ➡ Altvögel ➡ Jungvögel

Mittlerweile ist auch das sehr spannende Phänomen bekannt, dass erwachsene Wespenbussarde im Herbst von Kärnten aus, zunächst nach Spanien ziehen, während Jungvögel direkt das Mittelmeer auf ihren Weg nach Afrika überqueren. Vermutlich wählen Altvögel eine sichere Zugroute, während die etwas später ziehenden Jungvögel noch ihrem Erbprogramm folgen müssen. Am Frühjahrszug wird dann aber, um Brutgebiete rasch besiedeln zu können, von vielen Wespenbussarden der Weg über Sizilien und Italien genommen.

In Zusammenarbeit mit BirdLife Kärnten und unter der Leitung von Dr. Remo Probst findet heuer wieder die „4th Carinthians Raptor Migration“ statt.

Unter fachmännischer bzw. fachfraulicher Betreuung finden auf der Aussichtsplattform (Villacher Alpenstrasse P6) beziehungsweise dem Beobachtungspunkt Oberstossau / Arnoldstein Vogelbeobachtungen statt. Dabei werden parallel zur Live-Beobachtung der ziehenden Greife, Interessantes und Wissenswertes über das Verhalten unserer Zugvögel vermittelt.



Wir wünschen schöne und atemberaubende Beobachtungen im Naturpark Dobratsch.

*Bird Life Kärnten
und das Naturpark Dobratsch Team.*